

Gerichtsverhandlungen.

Rechtsgericht.

2. April, 26. April. Das Landgericht Halle hat am 18. September d. J. den früheren Polizeikommissar August... in Haft genommen...

Eine unglückliche Polizeivernehmung.

Der Polizeiarbeiternehmer Walter in Halle war auf Grund einer Polizeivernehmung in Erfurt genommen worden, welche... in Erfurt stattfand...

Aus dem Leserkreise.

Wir die Herausgeber dieser Blätter übermitteln die Redaktion... in Bezug auf die Anzeigen...

Vermishtes.

Wieder eine Fingerringfamilie. In Potsdam befindet sich... eine Schmiedefamilie nach dem Gemüß des Hirsch lebend...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Das englische Königspaar in Mexiko. Der König und die Königin von England sind heute früh mit der Yacht 'Victoria and Albert' im hiesigen Hafen eingetroffen.

Paris, 27. April. Die Vollstreckung steht den Gefangenen am 1. Mai mit 7 oder 8 Uhr entgegen und glaubt, daß die betroffenen Menschen mehr als zufrieden sein werden...

Paris, 27. April. Der französische Ministerrat beschloß gestern, für den 1. Mai sämtliche Umzüge und Ansammlungen auf Straßen zu verbieten.

London, 27. April. Wie die 'Times' aus Paris meldet, geht dort das auch in offiziellen Kreisen geltende Gerücht, daß die Zinsen bei Wala in der Höhe von 4 1/2 Prozent die Grenzspalte entsetzt hätten.

London, 27. April. 'Daily Chronicle' meldet aus Alexandrien: Die künftigen Truppen in Wala legen an der Küste Besatzungen an. Es werden Verhörungen aus Konstantinopel auf dem Landwege erwartet.

Petersburg, 27. April. Meldung der Petersburger Telegramm-Agentur: Die Meldungen auf die neue Anleihe in Russland sind mit vollem Erfolge vor sich gegangen.

San Francisco, 27. April. Die von dem Wladko für die Notleidenden in San Francisco gestiftete Summe betragt 200,000 Yen. Die gleiche Summe ist von den kaufmännischen Unternehmungen in Tokio und Osaka gesammelt worden.

Berlin, 27. April. Die von dem Wladko für die Notleidenden in San Francisco gestiftete Summe betragt 200,000 Yen. Die gleiche Summe ist von den kaufmännischen Unternehmungen in Tokio und Osaka gesammelt worden.

München, 27. April. Die Handelskammer in München-Gladbach beschloß dem 'V. Z.' zufolge, im Interesse der Salz- und Papierindustrie die Einführung eines Ausfuhrzolls auf Kampfen zu bewilligen.

Zehden, 27. April. Die offizielle Zeitung 'Zeug' veröffentlicht eine Resolution des Reichstages an den Reichstag aus Anlaß der Urreden im Dezember 1905, in der der Reichstag die Einführung von Reformen und eine auf den Gehirnen beruhende Ausübung der Regierungsgewalt gebeten wird.

Table with 2 columns: Station Name and Time. Includes 'Wetterstation Station zu Halle' and 'Wetterstation Station zu Halle'.

Briefkasten der 'Saale-Zeitung'.

Einjähriger Abnehmer. Um den Grad des Diplomatentums zu erreichen, muß eine technische Hochschule besucht werden; es genügt nicht eine Privatanstalt, ein 'Polytechnicum' oder eine höhere Fachschule...

Diabetiker sollen als Frühstückstrank nur Perdynamin-Makao trinken. 1 Büchse 2.50 M. in den Apotheken.

Ständesammlige Nachrichten.

Ständesammlige Halle 8. (Stimmern 2). 26. April. Angehoben: Feuer-Gesellschaftsbesitzer Emil Koffel und Paula Koffel, (Wienberg und Wollitz 24). Oberarzt Dr. med. Otto Weisk...

Ständesammlige Halle 8. (Stimmern 2). 26. April. Angehoben: Feuer-Gesellschaftsbesitzer Emil Koffel und Paula Koffel, (Wienberg und Wollitz 24). Oberarzt Dr. med. Otto Weisk...

Ständesammlige Halle 8. (Stimmern 2). 26. April. Angehoben: Feuer-Gesellschaftsbesitzer Emil Koffel und Paula Koffel, (Wienberg und Wollitz 24). Oberarzt Dr. med. Otto Weisk...

Ständesammlige Halle 8. (Stimmern 2). 26. April. Angehoben: Feuer-Gesellschaftsbesitzer Emil Koffel und Paula Koffel, (Wienberg und Wollitz 24). Oberarzt Dr. med. Otto Weisk...

Ständesammlige Halle 8. (Stimmern 2). 26. April. Angehoben: Feuer-Gesellschaftsbesitzer Emil Koffel und Paula Koffel, (Wienberg und Wollitz 24). Oberarzt Dr. med. Otto Weisk...

Ständesammlige Halle 8. (Stimmern 2). 26. April. Angehoben: Feuer-Gesellschaftsbesitzer Emil Koffel und Paula Koffel, (Wienberg und Wollitz 24). Oberarzt Dr. med. Otto Weisk...

Ständesammlige Halle 8. (Stimmern 2). 26. April. Angehoben: Feuer-Gesellschaftsbesitzer Emil Koffel und Paula Koffel, (Wienberg und Wollitz 24). Oberarzt Dr. med. Otto Weisk...

Ständesammlige Halle 8. (Stimmern 2). 26. April. Angehoben: Feuer-Gesellschaftsbesitzer Emil Koffel und Paula Koffel, (Wienberg und Wollitz 24). Oberarzt Dr. med. Otto Weisk...

Ständesammlige Halle 8. (Stimmern 2). 26. April. Angehoben: Feuer-Gesellschaftsbesitzer Emil Koffel und Paula Koffel, (Wienberg und Wollitz 24). Oberarzt Dr. med. Otto Weisk...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kalkwerk Asse - Verkauf der Kalkberechtigungen in Braunschweig. Der braunschweigische Landtag beschloß, 1. die auf den braunschweigischen Staat fallenden Anteile der durch Anschläge ermittelten Kosten eines zweiten Schachtes für das Kalksalzbergwerk Asse...

**Vom Rohzutmarkt schreibt uns unser Gewährsmann:** Meine wiederholt ausgesprochene Ansicht, daß trotz der Rekordpreise von 400000 Ballen 30 Prozent eine Aufwärtsbewegung beibehalten würden, hat sich leider in größerem Umfang bestätigt. Die von mir im Oktober geltend gemachten Tatsachen, daß einmal von der Seite der Rohzutwerke ein fürchterliches Angebot an Rohzutwaren besonders frühen Ernte sich ergebende Fehlquantum herangezogen werden müssen und daß ferner allgemein und besonders in Indien der Verbrauch eine starke Zunahme erfahren hat, haben sich im höherer Grade bestätigt. Die Preise der Rohzutwaren werden hoch, denn obsonen die Verschiffungen von Calcutta fast 500 000 Ballen im Vergleich zum Vorjahre mehr betragen, darf man sich der Befürchtung nicht verschließen, daß eine bedeutende Knappheit an Jute eintreten wird, da angenommen werden kann, daß bei der Zurückhaltung, die die Spinner angesichts der hohen Preise zu beobachten hatten, ein größeres Deckungsbedürfnis noch vorrückt, dem gegenüber zuverlässige Jutefabriken berichten, daß unverkennbar Anzeichen von Calcutta vorliegen, daß die Verschiffungen am Ende sind.

Die Preise der Jute sind von 14 Lstrl. auf 22 Lstrl. 5 sh. gestiegen und es wird in Calcutta und London die Ansicht vertreten, daß weitere Erhöhungen stattfinden werden. Die Preise der Rohzutware sind in Deutschland bis dahin nicht an nähern der Rohzutwerke gefolgt, so daß die Juteindustrie in eine sehr desinteressante Lage gebracht ist, der gegenüber sie zu weiteren Erhöhungen wird schreiten müssen, zumal die Auslandsnotierungen der Jutefabriken erheblich höher gehalten werden.

**Übersicht über die Gewinnung der Bergwerke und Salinen des Oberbergamtsbezirks Halle für das Jahr 1908.** I. Kohlen- und Erzebergwerke: Steinkohlen (in Tonnen): Gewinnung 6600 (gegen das Vorjahr + 2000), Bestand Ende 1908 143, Wert der Gewinnung 40065 (+ 8000), Zahl der Arbeiter 30 (- 2). Braunkohlen: Gewinnung 34 189 697 (+ 1 068 990 000), Absatz und Selbstverbrauch 32 246 828 (+ 1 579 869), Zahl der Arbeiter 313 (+ 36), Kuppeln- und Nickerle: Gewinnung 701 281 312 (- 9 631 688), Absatz und Selbstverbrauch 700 819 712 (- 10 521 668), Bestand Ende 1908 6429 530, Wert der Gewinnung 21 764 000 (+ 1 491 576), Zahl der Arbeiter 18 666 (+ 1 200), Absatz und Selbstverbrauch 389 877 469 (+ 18 897 939), Bestand Ende 1908 21 510 867, Wert der Gewinnung 1 414 159 (+ 31 851), M. Kalkstein: Gewinnung 21 304 131 (+ 484 268 825), Absatz und Selbstverbrauch 21 145 404 (+ 480 323 14), Bestand Ende 1908 27 210 825, Wert der Gewinnung 24 081 728 (+ 4 852 486), M. Zahl der Arbeiter für Steinsalz und Kalkstein 6794 (+ 358), Siedesalz: Gewinnung 1 089 239 313 (- 2 380 474), Absatz und Selbstverbrauch 1 089 239 728 (- 2 380 474), Bestand Ende 1908 6 029 959, Wert der Gewinnung 2 342 896 (- 14 477), M. Zahl der Arbeiter 622 (+ 4). III. Kalksteinbrüche bei Rüdersdorf: Gewinnung 338 104 (+ 65 603) Kubikmeter, Absatz und Selbstverbrauch 338 104 (+ 65 603), Bestand Ende 1908 378 970, Wert der Gewinnung 2 388 820 (+ 375 897), M. Zahl der Arbeiter 970 (+ 67).

**Das Köllner Braunkohlenbrüche-Syndikat** produzierte im März 219 524 Tonnen gegen 187 156 Tonnen im Februar und 173 173 Tonnen im März 1908. Abgesetzt wurden 219 576 Tonnen gegen 188 069 Tonnen im Februar und 173 173 Tonnen im März.

**Kalibohrgesellschaft „Rothenfeld“**, Braunschweig. Der Vorstand teilte mit, daß die Beschäftigten in der Bohrung in Rothenfeld einen weiteren Kalkern von 4,12 m gezogen hat. Die Gesamtmächtigkeit des Kalis beträgt mithin bis jetzt 16,62 m. Die Bohrung siehe immer noch im Kalib. Die durch den Vereinid. Chemiker Dr. Nehring an einzelnen Stellen der Bohrung vorliegende vorgenommene Analyse habe in der oberen Partie 17,50 Proz. in der mittleren 19,66 Proz. und in der unteren 30,44 Prozent Kalium ergeben.

**Pörsener Spirit-Aktiengesellschaft.** In der Generalversammlung wurden die Angelegenheiten der Gesellschaft zwischen den Brennern und Spiritfabrikanten auszumitteln. Die Verwaltung trug zur Begründung eine längere Erklärung vor, worin es u. a. heißt: Das neue Syndikat soll konkurrenzfähig werden, niemand soll außerhalb des Syndikats neue Anlagen die Spesen reduziert werden, die das Syndikat bisher freiwillig getragen hat. Es bestehen allerdings Zweifel, ob die Verhandlungen zum Ziele führen werden, besonders ob die schweren Vorbereitungen erfrucht werden, daß ein Mandat an den Vorstand und Syndikat zustande kommt, verpflichtet die Verwaltung auf den Beitritt.

**Oberlesische Kokswerke und chemische Fabriken.** In der Generalversammlung wurde anfänglich der bekannten Untersuchung von etwa 700 000 M., durch einen Beamten der Gesellschaft die Änderung des Aufsichtsrats angefragt. Die Vorsitzende des Aufsichtsrats erwiderte, daß ein Mandat an den Vorstand und Kontrolle seitens des Aufsichtsrates nicht vorliege, da dessen Revisionen sich nur darauf beschränken könnten, zu ermitteln, daß die Inventur gesund, die Bilanz richtig, gezogen sei, und daß keine Schäden zum Schaden des Unternehmens zur Anschauung gelangt. Bei dem Unterschleife stehe man, was das Raffinement des Heirages anlangt, vor einem vollständigen Novum. Vier veredelte Röhrenwerke teilen sich in den 180 000 M. Zu diesem Zwecke sollen die ungenutzten Beamten der seit 22 Jahren im Dienst des Unternehmens gestanden habe und dessen Führung während 17 Jahren, wie sich herausgestellt habe, völlig unwirksam gewesen sei, abnunglos vorgetragen zu sein. Daß die Verurteilungen schließlich an das Tagesschlichtungskammer zu verhandeln. Auf seine Forderung wolle der Aufsichtsrat nicht verzichten, weil darin eine Anerkennung seiner Schuld erblickt werden könnte. Der Vorstand konnte gestutzt werden, ob die geleistete Dienste der Gesellschaft in Anspruch zu nehmen oder eine Schmälerung der Dividende von 9 Proz. eintreten zu lassen. Neu in den Aufsichtsrat wurde Direktor Kestranek von der Prager Eisenindustrie gewählt. Das Geschäft der Woche niedrige. Die Rohzutwaren waren wieder nicht angeboten, auch in neuer Ernte lagen versandene Offerten nicht vor. Der Umsatz des hiesigen Bezirkes beträgt ca. 18 000 Zentner.

**Göln-Rottweiler Pulverfabrik.** Der Aufsichtsrat beschloß, der zum 15. Mai nach Berlin einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 18 Prozent vorzuschlagen. 395 425 M sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

**Zucker.** Halle, 27. April. Rohzucker. Auch während der letzten Rohzuckerwoche blieb der Geschäftsverkehr an unserem Rohzuckermarkt ein ruhiger. Anfangs bestand zwar etwas erhöhtes Raffinerien noch zu vorwöchentlichen Preisen etwas Interesse, jedoch ließ die Kauflust bald nach, und konnten Preise sich trotz des mäßigen Angebots nicht behaupten. Zum Schluß stellt sich der Versand an 10 Pf. per Ztr. gegen die Vorwoche niedriger. Rohzuckerwaren waren wieder nicht angeboten, auch in neuer Ernte lagen versandene Offerten nicht vor. Der Umsatz des hiesigen Bezirkes beträgt ca. 18 000 Zentner.

**Metalle.** New York, 26. April. Zinn 32,70—39,90, Kupfer 18,60—18,76 Doll.

**Wasserstand der Saale bei Trotha.** Trotha, 26. April abends + 2,24, 27. April morgens + 2,32.

**Auch Schluß der Redaktion eingegangen.**

**Montag, 27. April.** Auf den Befehl aus Leipzig hat heute der hiesige Rohzucker bei der Versteigerung des Reichs- und öffentlichen Warenverkehrs sehr energig die Versteigerung gewonnen.

In der letzten Zeit werden täglich russische und andere Schiffe mit aus Südamerika aufzuführenden raffinierten Zuckern die Meeresküste. Viele Schifftransporte sollen noch folgen, aus welchem wegen einer Verbesseerung auf der hiesigen Bahn.

**Mien, 27. April.** Die Delegationen werden unmittelbar nach dem Schlußbericht des ungarischen Reichstages einberufen werden.

**Leipziger Börse, 27. April.**  
(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente ..	3/4	87,300	Sondermann & Sifer	0	109,500
do. Anl. 1867/69 ev.	3/4	99,100	Vorz.-Akt. I. II.	14	239,000
Leipz. St.-Anl. 1904	3/4	99,100	Kammgarap.	7	172,000
Allg. Dtsche Credit-	3/4	89,400	do. Strickgarap.	4 1/2	144,000
do. Anst. Pfdb.	3/4	102,250	Thüring. Wolllager.	12	139,500
Leipz. H.-B. Pfdb.	3/4	102,250	Leipz. Hebr. Riebk.	10	206,000
S. XI unv. 14	4	103,000	H. Z. G. G. A. G.	2	160,900
Allg. Dtsche Cred.-A.	3/4	117,000	Kunstsanst. Akt.	18	252,000
Kred.-u. Sparbank	3/4	117,000	Leipz. Elektrik-Ver.	6 1/2	136,000
Leipz. Hypoth.-Bk.	7	145,250	Leipz. Elektr. Ver.	6	116,500
Maschinenbau	3/4	110,000	Komm. u. H. S. Akt.	10	99,200
Omnibus	3/4	102,900	do. Anl. Sehn.	3/4	102,500
Gr. Leipz. Strassb. A.	3/4	102,500	Dörstner-Ver.	3/4	95,000
Hall. Straßenbahn	3/4	126,500	do. Spoz. Verz.-A.	11	202,000
Leipz. Elektr. Strb.	3/4	107,500	Naumb. Braunk.-Akt.	11	202,000
			Zeltner P. v. S. A. G.	10	164,000

**Tendenz:** fest.

**Berliner Börse vom 27. April.**  
(Fernsprechtendenz der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte zu Beginn im ganzen eine freundliche Haltung im Hinblick darauf, daß trotz der aus dem Gesagten Wochenausweis der Bank von England ersichtlichen Anspannung von einer Diskontierung abgesehen wurde, da man anzunehmen scheint, daß die Inanspruchnahme der Bank wesentlich nachlassen werde nach beendeter Emission der russischen Anleihe und der eingetretenen Beruhigung in San Francisco. Ferner bestätigte auch von den auswärtigen Plätzen gänzlich Erfolg der Subskription auf die russische Anleihe. Im Lokalmarkt zeigte sich ein gutes Aussehen, wobei besonders letztere auf die Meldung, daß das Kohlen Syndikat beschlossen hat, den exportierten Eisenwerken für das III. Quartal eine Ausfuhrvergütung auf Koks und Koks nicht mehr zu gewähren. Bochumer 7/8 Proz., Laurahütte 7/8 Proz., Rhein Stahl 1/2 Proz., Gelsenkirchen und Harsener 1/2 Proz. höher. Großbanken zum Teil um 1/2 Proz. höher, Mittelbanken nach oben und unten wenig verändert. Ruspensbank 1/2 Proz. besser. Hei-

**Kursnotierungen vom 27. April.**

**Privat-Diskont:** 3/4.

**Wochel.**

Amsterdam 100 fl. 8 T.	—	—
do. 3 M.	—	—
Brüssel-Antw. 100 Fr. 8 T.	—	—
do. 3 M.	—	—
London 100 Sch. 8 T.	—	—
do. 3 M.	—	—
New-York 1 Doll. 8 T.	—	—
do. 3 M.	—	—
Schw. 100 Kr. 8 T.	—	—
do. 3 M.	—	—
Petersburg 100 R. 8 T.	—	—
do. 3 M.	—	—
Wien 100 Kr. 8 T.	—	—
do. 3 M.	—	—

**Goldsorten und Banknoten.**

Souverain pr. St.	20,43z
30 Frs.-Stücke	do. 16,43z
Amerik. Noten 100 Fr.	4,11z
Belgische Noten zu 100 Fr.	81,20z
Dänische Bknot. zu 100 Kr.	112,45z
Engl. Banknoten p. l. St.	20,47z
Franz. „ p. 100 Fr.	168,55z
Holländ. „ p. 100 fl.	168,55z
Italien. „ p. 100 Lit.	81,20z
Oesterr. „ p. 100 Kr.	81,20z
Russische „ p. 100 R.	81,20z
Schw. „ p. 100 Kr.	81,20z

**Deutsche Fonds- u. Staatspap.**

Neue dtsch. Reichsanl.	3/4	100,100
Neue preuß. Konsols	3/4	100,100
Deutsche Reichsanl.	3/4	100,100
do. do.	3/4	88,90z
do. do. ult.	3/4	100,235z
do. do. do.	3/4	88,90z
do. do. ult.	3/4	88,90z
Badische St.-Anl. 1904	3/4	99,100
Bayr. St.-A. unv. ob.	3/4	101,100
Lokalb. St.-Anl. 1904	3/4	99,100
Bremer Anleihe 1902	3/4	—
Gr. Hess. St.-Anl. 1909	3/4	102,75z
do. 1896/99	3/4	102,75z
Hamb. Staatsanl. 1902	3/4	99,100
do. int. 1897-1911	3/4	99,100
do. St.-Anl. 1887/92	3/4	99,100
Sächs. Staats-Rent.	3/4	87,50z
Rheinprov.-Anl. II	3/4	—
VII. u. XII-XVIII	3/4	—
XXIV-XXVII-XXIX	3/4	—
XXV-XXVI-Anl. 1893	3/4	—
Lok. St.-Anl. 1904	3/4	99,20z
Erftal. do. 93.01.11	3/4	101,70z
do. do. 93.01.11	3/4	99,60z
Halle do. 01.11.01	3/4	101,90z
do. do. 1898.92	3/4	—
Magd. do. 91. unv. 10	4	102,90z
do. do. 1878. 80. 88.	3/4	99,20z
Marob. do. 01. unv. 10	4	103,20z
Münch. do. 93.01.11	3/4	99,50z
Naumb. do. 1907. ev. 04	3/4	—
Wilm. do. 1889	3/4	100,100
Kur.-Neumark. 1902	3/4	100,100
do. do. Com. 0.	3/4	99,60z
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	—
do. do.	4	—
do. do. 1898. 92	3/4	97,20z
Sächs. landsh. Pfdb.	4	—
do. do.	4	—
do. do.	4	98,30z
do. do.	4	87,10z

**Ausländische Fonds.**

Argent. Anl. groß	4 1/2	98,70z
do. do. kleine	4 1/2	98,70z
do. Ausl. Anl. 10200 M.	4 1/2	—
do. do. 2000 M.	4 1/2	—
do. do. 400 M.	4 1/2	97,10z
Chin. Anl. v. 98. große	5	102,40z
do. do. kleine	5	102,40z
do. Anl. v. 98. große	5	97,90z
do. do. kleine	5	97,90z
Griech. ks. 4% Gold.	1,30	41,75z
do. 4% Anl. Anl. 1904	1,75	54,40z
do. do. 1902	1,60	33,20z
Japan. Anl. Anl. 05	4 1/2	94,90z
Ital. Rente ..	4	—
do. do. neue ..	4	—
Mexik. Anl. groß	4	102,75z
do. do. 100 L.	5	103,60z
Oesterr. Goldrente ..	4	—
do. Kronrente ..	4	—
do. Silberrente ..	4 1/2	110,00z
do. Papier-Rente ..	4 1/2	—

**Bank-Aktien.**

Berg.-Märk. Bank	8	160,40z
Berliner Handelsge.	9	172,00z
do. Hyp.-Bank A.	4 1/2	122,10z
do. B.	4 1/2	100,75z
Brenl. Disk.-Bank	6 1/2	122,50z
Com.-u. Disk.-Bank	6 1/2	122,50z
Com. u. Disk. Markt	8	143,90z
Deutsche Bank	8	114,70z
do. do.	8	229,10z
do. do. Oberbank	8	160,75z
Diskonto-Comm.	8	167,50z
Dresdner Bank	8 1/2	161,40z
do. do.	8 1/2	112,90z
Essener Kreditanstalt	8 1/2	165,25z
Gothaer Kredit-Bank	8	164,10z
Leipz. Kredit-Anstalt	8	177,00z
Magd. Kredit-Anstalt	8	154,00z
do. Priv.-B.	6	118,00z
Mitteldeut. Kredit-B.	6 1/2	122,90z
Nationalb. f. Dtschl.	7	129,90z
do. do.	7	129,90z
Petersburger Disk.	9	174,00z
Preuß. Boden-Kredit	7 1/2	154,50z
do. Centr.-Hod.-K.	9	189,00z
do. do.	9	189,00z
Russ. B. f. anw. Hand	9	140,50z
Sächsische Bank	6	135,10z
Schaffhaus. Bank	8 1/2	160,30z
do. do.	8 1/2	156,90z
Wiener Bankverein	7 1/2	—

**Industrie-Aktien.**

Schiffahrt-Ges.	—	—
Hamb.-Am.-Pakt.	11	189,90z
Hamb.-Am.-Pakt.	11	189,90z
Verda. Elbschiffahrt	0	189,90z

mlsche Fonds 0,10 Proz. besser. Russen von 1902 0,10 Proz. besser, von 1905 0,15 Proz. schwächer. Von Bahnen Italiens abgesehen, Canada ziemlich preishaltend. Schiffbauaktion gut gehalten und anziehend. Zu Beginn der zweiten Monatsperiode stillen Geschäft weitere gute Haltung des Monatsanmarktes; Konsolidation 1/2 Proz. höher. Alles sonstige unverändert. Tag Geld 3 Proz. und darüber auf morgen bestehende Einmalung der heimischen Anleihen. Umlage 4 1/2 Proz.

**Produktenbörse.**  
Berlin, 27. April.

Weizen 1000 kg	187,00	190,25	Sept. —	M.
Roggen 1000 kg	165,25	170,50	Sept. —	M.
Hafer 1000 kg	166,75	171,75	Sept. —	M.
Maïs 1000 kg, amer. mix.	130,00	130,00	Sept. —	M.
Rübel 100 kg	48,00	51,60	Sept. —	M.

Obwohl auch heute Anregungen fehlten, behauptete sich Weizen doch bei spärlichem Angebot ziemlich gut während Roggen bei andauernder Realisierung neuer kleine Abschwüchungen sehr wenig beachtet. Graubrot Getreide fast gehalten, aber sehr wenig abgesetzt. Rüböl eine Kleinigkeit höher vorzeitig.

**Zucker.**  
Magdeburg, 27. April. [Telegr.] Kornzucker, 88 Proz. ohne Sach 8,05—8,20 Nachprodukte, 75 Proz. ohne Sach 6,50—6,50 Rüböl — Brotraffine I. ohne Pfa — — — — — M. Kristallzucker I. mit Sach — — — — — Gem. Raffinade mit Sach — — — — —

**Kaffee.**  
Hamburg, 27. April. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Mai 37,75 G., Sept. 38,75 G., Deabr. 39,50 G., März 40,50 G. Hauptkaffee.

Hamb. Berg. St. P. A.	10	202,00z
Hilber. Berg. St. P. A.	12	247,20z
Jenssch & Co.	8	137,00z
Kahla Porzellanfabrik	30	431,00z
Kalwerk Ascherl. B.	10	170,50z
Köpenicker Bergbau	10	215,70z
Kröner & Co.	10	265,90z
Köln. Bergw.	25	432,00z
Köln-Mün. Bergw. ev.	4	141,50z
Köln. Wilmsh. Akt.	12	272,70z
do. Prior.	12	335,00z
Körbisdorf. Zuckerf.	9	134,50z
Krupp. Metall	36	403,75z
Krupp. Metall	36	403,75z
Lamp. Akt.-G. f. Tiefb.	20	389,60z
Lehrschütz	10	251,30z
Leipz. Bergbau	12	112,10z
Leipz. Bergbau	12	112,10z
Ludw. Löwe & Co.	10	265,50z
Masch. f. Buckau	10	145,00z
Masch. & Sch. St.-Pr.	2	126,25z
Milowitzer Eisen	10	165,00z
Niederr. Kohlenw.	8	181,50z
Nordl. Wollkamm.	10	154,10z
Oberpöhl. Bergbau	10	129,00z
Oberschl. Eisenb. B.	7	148,10z
do. Eisenind. (Caro)	4	132,90z
do. Kolkwerks	10	219,50z
Ostpreuss. Bergbau	10	125,00z
Phönix. Bergbau	10	215,00z
Pörsener Spirit A.-G.	10	298,75z
Prinz.-Haus. Bergbau	24	328,00z
Rhein. Metallw.	10	112,75z
do. Verz.-Akt.	10	121,10z
Rhein. Stahlwerk	9	208,30z
Riebeck. Kontow.	11 1/2	216,50z
Rösch. Maschinenf.	10	129,00z
Rositzer Braunkoh.	12	237,50z
do. Zuckerf. B.	8	138,50z
Sächs. Th. St.-A.	2	111,10z
do. do. St.-Pr.	2	111,10z
Sächs. Westf. F. Sch.	14	282,00z
Saline Salzaugen	6	



